

Der Geschäftsführer wird ermächtigt, als Vertreter der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der nachfolgenden Tochter- und Beteiligungsgesellschaften die nachstehenden Beschlüsse zu fassen:

1. RELOGA GmbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der RELOGA GmbH zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 10.856.851,23 € und einem Jahresüberschuss von 104.110,15 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 1.910.051,16 € bestehend aus dem Jahresüberschuss von 104.110,15 € und dem Gewinnvortrag von 1.805.941,01 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

2. Bergische Erddeponiebetriebe GmbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der Bergische Erddeponiebetriebe GmbH zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 1.384.549,00 € und einem Jahresüberschuss von 72.736,61 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 256.685,67 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 72.736,61 € und dem Gewinnvortrag von 183.949,06 €, ist mit den Mitgesellschaftern zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

3. Deponie Großenscheidt GmbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der Deponie Großenscheidt GmbH zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 1.071.643,51 € und einem Jahresüberschuss von 102.518,93 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 583.960,33 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 102.518,93 € und dem Gewinnvortrag in Höhe von 481.441,40 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

4.REVEA GmbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der REVEA GmbH zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 3.976.131,16 € und einem Jahresfehlbetrag von -177.409,83 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 904.822,23 €, bestehend aus dem Jahresfehlbetrag von -177.409,83 € und dem Gewinnvortrag von 1.082.232,06 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

5.Lämmle Recycling GmbH, Füramoos

Der Jahresabschluss der Lämmle Recycling GmbH zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 15.076.785,18 € und einem Jahresüberschuss von 751.087,24 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 3.933.172,07 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 751.087,24 € und dem Gewinnvortrag von 3.182.084,83 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

6.Returo Entsorgungs GmbH, Leverkusen

Der Jahresabschluss der Returo Entsorgungs GmbH zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 3.375.257,22 € und einem Jahresüberschuss von 342.238,95 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 887.792,33 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 342.238,95 € und dem Gewinnvortrag von 545.553,38 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

7.RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH, Leverkusen

Der Jahresabschluss der RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 356.395,64 € und einem Jahresüberschuss von 32.552,50 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 67.463,71 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 32.552,50 € und dem Gewinnvortrag von 34.911,21 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.